

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lateinisch-deutsche Sammelhandschrift des Heinrich Otter - Cod. St. Blasien 77

Schera, Heinrich Otter de

[Italien, Konstanz], [1439-1442]

Deutsche Gebete, meist Ablassgebete mit Gebetsmeinungen

[urn:nbn:de:bsz:31-51901](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51901)

Diz nachgondig gebett
haut gemacht sto
Augustin woe ed knisset
sprucht I mag des tago
mit Iudod sind stebid

Sich an mich onsaligen
mensche onmassig
miltkeit gottes luge an
mich aller gemestey
Offne eberend gottes
Ich wisseltes kom zu
die amie arzat vnd bit
dich dz du vffenthaltest
die miltkeit diu scrift
miltkeit vnd lobid dich
dz als lang haust vff
enthalte dz sebet diu
reuch. In bit dich talk
vnd tu ab die onzallich
hait myn sind mit diu
mangualtkeit ger eber
nd vnuen

Diz nachgondig gebett
vnd Celestin p vnd
ainu Corporal ainu mals
do ex mess hett vnd w
dz ay jar alltag knisset
sprucht I exberet on
vnuen woz et bitett

Iper vait Ich bit dich
Durech diu allmachtig
gottlich e gnad dz du
die maeter vnd den tod
dines lieber kundes ihu
pp vnd dz seve sind habe
mit marie nemist zu
ainu kuss sine allmy sind
an I stand mys ellenbe
todes her vait Ich bit
dich dz du die maer
vnd vnuen tod dines lieber
kundes ihu p vnd dz seve

ind lieber mit marie
nemist zegelt für all
die gute werck die vng
bringe solt and sind
mies ellenbe todes vnd
ich w mit hoy here vait
ich bit dich dz du die
maeter vnd den tod di
nes lieber kundes ihu p
vnd dz seve sind mit ma
rie segest erwidert
ent mit vnd die also
dz du euhain hertes
griecht nuigst ubee
mich gehou an mine
ellenden ende Amie

Alia oro

Here senck vns in die
trefse diu wunde vnd
wasch vns mit dine
milche plit vnd mach
vns lebendig mit dine
tod vnd entzund vns mit
dine hailingen gait

Johes pp py gab als er
Ibapst vnz gesin vierze
hen jar an de hochey
dornstag In jar do vo
gote gebuit wart der
hundert vnd drisig jar
als ainu rechte mische
als dib er dz gebett mit
andacht sprucht diu tu
sent jar tag aplas for
luch schuld vnd in tuet
taglich schuld w

Die sele p die hailing
mich der hailingen
ludia vnz here be
halte mich dz plit
vns here teent mit
dz mass dz vo sind sitz
flos dz wasch mich dz

liden myns here sterck
 mich O here ihu ppe
 echor mich vnd laß mich
 mit vrtult werde hoor
 die vnd belnit mich vor
 den bösen gausten vnd
 sundlich an der stand
 mynes todes vnd euff
 mir den vnd setz mich
 zu dir also dz ich mit
 dir euglich dich oede
 klich lobe Amen

Wer dz nach geschehen
 gebett mit andacht spich
 Ich hat ee jar ablas

Geseget so die stund
 in der gott mensch geboh
 ward vnd die edel magt
 maria wo I got mensch
 geboyn ist si geseget
 vnd weed erhört min
 gebett vnd erfüllet alle
 myn begereid Am

Wer dz nach gescheub
 gebett mit andacht
 spricht der hat dey
 tuzent tag ablas als
 ditz er es spreugt

O hochgeloyte erbarem
 herczige menscheit plos
 O geyme mare gedf
 O wunde trost O plütze
 krafft O todes bitterkait
 O göttliche süßekait dyn
 göttliche grundlose mil
 bekait helff vns gnade
 klich zu dir ewigen sa
 likait Am ic

Wer dz nach gend ge
 bett mit andacht spich
 der hat als menig tag
 ablas als menig wund
 vns her empfangt hat
 durch vnser willen

Iet ich ermane dich ditz
 göttliche volkomme rates
 vnd dines gute willen vnd
 dind gute lere vnd dines
 androssen dienstes vnd
 dind demütige gehorsam
 vnd dind ewigen vnschalt
 vnd dind vimer werende
 waehalt vnd butt dich h
 dz du dz alles an mir
 volbergest als es dir lob
 lich so in der ewikait
 vnd mir arme trostlich Am

Depsona ppi

Man lyt in vord Cora
 mica Das vnser her Iho
 pps der behausen ist vo
 der hauden ain vnsag
 der waehalt Der ist ge
 wesen an sin pson and
 heelichen ge zemer vnd
 adenlicher lengt vnd hat
 ain erwredig antlit dz
 mentlich machet mynen
 vnd firechten Er hett och
 hare dz vff bis die oren
 schlecht was von gefare als
 wol zitig hasel muss danne
 hin vff die achsel lobecht
 ceus vnd gelw ett die
 vil schmed vnd wo der ach
 sel vff strebent Er hett an
 mitten über sin hopt ain
 schautel nach nazareorum
 sitten Er hett ain schlech
 vnd die aller schönste stene
 on alle masen vnd eugel
 geziert mit wol stender
 wete Din nass vnd oren
 wared genzlich on strep
 Er hett och ain redliche
 baart gefare als dz har sin
 hopt mit lang sinder ge
 talt vnd den kin Din an

gesicht was ain saltig
vnd zuchtig mit ain
farben clare vñ wolge
zuten ogen Er was an
sin straff forchtlich an
sin manig gutig vñ
mynsam Er was feilich
mit zucht Er wainet
ettweim vñ gelachett
wie Er was an der ge
salt siner libes ge vad
volkome vñ schlecht vñ
arm vñ sin hend wa
rend so recht lidmas
Er was gar lustlich in
siner angesicht An sin
red ge zeh selgen vñ
nigig Das billich vñ was
der pphet von im ge
sprochen haut Er ist lust
lit selig an siner form
für aller menschen kind
wan er ist künig der
wüne an den die engel
ge lustent zesenke des
schöne siner gothait sin
vñ mon wundert der
da ist ain behalter der
welt ain anuag des
lebents de sy gesait vñ
vñ ere in vñ vñ am
Alia 620

Nach allmächtig vatter
vñ ewiger gott syd das
du das woltest von din
überreiffender myne dz
din aniger sun vñ her
ih̄s ppe durch vnser
willen menschlich nat
an sich nemen geboren
wurd vñ litze garreige

got wurd vñ och stuz
So werliche vñ dz wir
durch sin hailige sun
wunden die er durch
vñ geluten haut vñ
och durch sin kostper
plut geramiget wurdet
von allen vnser sünde
vñ sunst vñ dz wir
die gott vñ here ain
gevalliger tempel wer
dent Das werlich vñ
almächtiger gott Am

Am gut gebett vñ
feid machet stofford

Almächtiger gott dy
erfacht vñ myner des
feides von dem dako
met hailig begierd recht
rat vñ gerechtu wez
wan dich betenne leb
ist die diene reuchsen
ist dar vñ so gerucht
hüt ze empfaben dz ge
bett vñ dienst dines
volkes vñ beschirm do
aller anuechtig in die
ner vñ gib in den feid
den die welt mit geb
mag Also dz vnser hge
dinen gebotte stent er
gebv vñ die wucht der
vignid sy by genome vñ
vnser zit send rubig in
diner göttliche hüt dich
vnser here ih̄m vñ
dee mit die in amung
des hailigen gasstes
lebet vñ vlesset von
oben ze oben vñ
vñ ze allen Amen